

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

17. Mai 1946

Blatt 652

## Die Rattenbekämpfung

=====

Trotz wiederholter Verlautbarungen und Flakatierung der Kundmachung des Magistrates vom 29.1.1946 über die planmäßige Bekämpfung der Fatten in Wien sind die Pflichten der Bevölkerung bei der derzeit in Durchführung begriffenen fortlaufenden Rattenbekämpfung, die sich von den in den letzten Jahren durchgeführten Rattenkampftagen wesentlich unterscheidet, noch immer nicht überall bekannt. Zur Vermeidung von Strafverfahren werden daher die Haus- und Grundstück-Besitzer in Alt- und Neu-Wien aufgefordert, die bei den Kartenstellen abzuholenden Erhebungsbogen in beiden Teilen sorgfältig ausgefüllt sogleich an die Innung der Schädlingsbekämpfer in Wien I., Weihburggasse 4, einzusenden, wenn sie dies bisher unterlassen haben. Dies gilt insbesondere auch für die Eigentümer von Trümmerstätten des Luftkrieges und der Kampfhandlungen (Brandruinen). Ferner wird auf die Verpflichtung der Grundstückbesitzer hingewiesen, die Schädlingsbekämpfer bei ihren Erhebungen und Bekämpfungsmaßnahmen in jeder Weise zu unterstützen und die von ihnen getroffenen Anordnungen genau zu beachten. Eine Verweigerung des Zutretens der in Betracht kommenden Räume und Grundstücke zum Zwecke der Nachschau auf Rattenbefall und der Durchführung der Rattenbekämpfung sowie deren Behinderung sind strafbar.

## Sonntag Eröffnung der Malinowsky-Brücke

=====

Sonntag, den 19.d.M. um 10 Uhr vormittags, findet die feierliche Übergabe der wiederhergestellten Malinowsky-Brücke (früher Floridsdorfer Brücke) durch den russischen Stadtkommandanten Gardegeneralleutnant Lebedenko statt. Der Bürgermeister hat aus diesem Anlasse die Beflaggung der öffentlichen Gebäude in den beiden angrenzenden Bezirken Brigittenau und Floridsdorf

angeordnet und fordert die Bevölkerung auf, ebenfalls ihre Wohnhäuser zu beflaggen. Es wird ferner die Bevölkerung Wiens aufgefordert an der Eröffnungsfeier teilzunehmen.

-----

Wir verweisen auf den in der "Rathaus-Korrespondenz" vom 10. d. M., Blatt 597 bis 599, ausgesandten Aufsatz "Zur Eröffnung der Malinowsky-Brücke", dem sie Details aus der Geschichte der Brücke und Daten über die Wiederherstellung entnehmen wollen.

Exhumierungen von außerhalb Friedhöfen beerdigten Leichen

im II. Bezirk.

=====

In den nächsten Tagen wird mit der Exhumierung (Enterdigung) der Leichen der in den Kampftagen des Vorjahres im Spital der Barmherzigen Brüder in der Oberen Donaustraße längs der Augartenmauer und in der Oberen Donaustraße längs des Donaukanals vom Rosengarten beim Cauplatz bis zur Salztorbrücke beerdigten Leichen begonnen. Die Exhumierung der übrigen Leichen im II. Bezirk sowie im Augarten findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Die Angehörigen dieser Gefallenen und Verstorbenen, sowie alle jene Personen, die solche Leichen beerdigt haben und Beweise oder sonstige Gegenstände von ihnen verwahren oder zweckdienliche Angaben über sie machen können, werden dringendst gebeten, sich sofort, aber nur Montag bis Freitag zwischen 14 und 16 Uhr im Alten Rathaus in Wien I., Wipplinger Straße 8, I. Stiege, 2. Stock, Tür 16, zu melden. An Samstagen findet kein Parteienverkehr statt. Besondere schriftliche Verständigungen derjenigen Angehörigen, welche bereits im Herbst um die Durchführung der Enterdigung solcher Leichen angesucht haben, erfolgen nicht. Leichen, deren Angehörige sich nicht bis zum 25. Mai melden, werden von antswegen enterdigt und auf dem Zentralfriedhof in einem Schachtgrab wieder beerdigt, aus dem eine neuerliche Enterdigung nicht mehr möglich ist. Endlich wird darauf aufmerksam gemacht, daß ohne besonderen Auftrag der Zentralstelle für Exhumierungen des Gesundheitsamtes Enterdigungen nicht vorgenommen werden dürfen.

### Ausgabe der neuen Zusatzkarten

=====

Das Zentralernährungsamt gibt bekannt:

Die Lebensmittel-Zusatzkarten für die nächste Versorgungsperiode werden ab Montag, den 20.5.1946 an Betriebe und Dienststellen mit 10 oder weniger Personen durch die Kartenstellen, an Betriebe mit mehr als 10 Angehörigen durch das Arbeiterreferat des Zentralernährungsamtes, Wien, I., Singerstraße 7, ausgegeben. Die vom Arbeiterreferat den Betrieben bekanntgegebenen Behebungszeiten sind im Interesse einer raschen Parteienabfertigung einzuhalten.

Die Kartenstellen geben die Zusatzkarten nach den Anfangsbuchstaben des Firmennamens am Montag für

A - G

Dienstag " H - K

Mittwoch " L - O

Donnerstag P - Sch

Freitag S - Z aus, und zwar

am Mittwoch in der Zeit von 8 bis 14 Uhr, an den übrigen Tagen zwischen 11 bis 16 Uhr.

In den Anforderungslisten sind von nun an bei jedem Bezugsberechtigten der Wohnbezirk und einmalig dieses Mal auch das Geburtsjahr anzugeben.

### Schweizer Bücher in den Städtischen Büchereien

=====

700 Bücher schöner Literatur und aktueller Politik, die aus der Schweizer Buchspende stammen und in der Ausstellung Schweizer Bücher im April 1946 in Wien zur Schau gestellt waren, sind an 40 Zweigstellen der Städtischen Büchereien übergeben worden und stehen zum Ausleihen an die Wiener Bevölkerung bereit.

### Wiener Verkehrsbetriebe

=====

Der Betrieb der Linie 11 muß aus sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen am Sonntag, den 19. Mai l.J., im Streckenabschnitt der Brücke der Roten Armee - Hakoahschleife in der Zeit von 14 bis 16 Uhr und von 18'30 bis 19'30 Uhr eingestellt werden.

### Direkte Straßenbahnverbindung mit Floridsdorf

=====

Nach der feierlichen Eröffnung der Malinowski-Brücke (früher Floridsdorfer-Brücke) am Sonntag, den 19. Mai 1. J., wird die Linie 231 vom Franz Josefs-Kai nach Groß-Jedlersdorf und die Linie 331 vom Franz Josefs-Kai nach Stammersdorf über die Brücke geführt. Vom gleichen Tage an wird die Linie 31 aufgelassen.

Von Montag, den 20. Mai 1. J., wird der Verkehr der Linie 31/5 an Werktagen ganztägig von der Peitlgasse zur Alser Straße, Stadlgasse aufgenommen.

### Wiener Verkehrsbetriebe

=====

Ansuchen um Schülerstreckenkarten für das Schuljahr 1946/47 sind vom 4. VI. 1946 an bei der Abteilung für Kartenausgabe, Wien VI., Rahlgasse 3, Schalter 14, möglichst persönlich einzureichen. Ansonsten sind bei allen Vorverkaufsstellen um 50 g erhältlich.

### Eröffnung der Städtischen Sommerbäder

=====

Am Samstag, den 18. Mai 1946, werden folgende Städtische Sommerbäder eröffnet:

Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Kongressplatz,  
 " " " " Ottakringer Bad,  
 Sonnen- und Luftbad Krapfenweldl,  
 " " " Theresienbad,  
 Strandbad Angelibad,  
 " Klosterneuburg,  
 Strombad Kritzensdorf,  
 Hütteldorfer Bad,  
 Baumgartner Bad und das  
 Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Hadersdorf-Weidlingau.

Am Samstag, den 25. Mai 1946, erfolgt die Eröffnung des Strandbades Alte Donau und des Schwimm-, Sonnen- und Luftbades Liesing.

## Wiener Verkehrsbetriebe

=====

Die Wiener Verkehrsbetriebe geben bekannt:

Am Montag, den 20. Mai l.J., wird der Betrieb der Autobuslinie 22 auf der Strecke von der Billrothstraße (Pyrkergasse) über die Krottenbachstraße, Neustift am Walde (städt. Feuerwehr) aufgenommen. Diese Linie wird an Stelle der bereits geplanten und zum Teile schon fertiggestellten Obuslinie geführt, weil die Inbetriebsetzung der Obuslinie aus verschiedenen Gründen derzeit nicht möglich ist. Mit der Eröffnung dieser Autobuslinie wird einem dringenden Wunsche der Bevölkerung von Salmansdorf, Neustift am Walde und den angrenzenden Bezirksteilen nach einer Verkehrsmöglichkeit zum Anschluß an die Straßenbahn entsprochen. Die Wagenfolge beträgt in den Früh- und Abendstunden 10 Min., ansonsten 15 - 20 Min. An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen findet wegen der technischen Erfordernisse hinsichtlich der Instandhaltung der Wagen kein Verkehr statt.

	Erster	Letzter
	Autobus	
Ab Billrothstraße (Pyrkergasse) .....	5'28	22'30
" Neustift am Walde .....	5'43	22'50

Der Fahrpreis für eine Fahrt von der Billrothstraße zur Glanzingasse oder von der Glanzingasse nach Neustift am Walde oder zurück beträgt 20 g. Der gleiche Fahrpreis ist auf der Einführungs- und Schlußlinie Garage Grinzing bis Billrothstraße (Pyrkergasse) oder umgekehrt in Kraft. Der Fahrpreis für die Strecke Billrothstraße (Pyrkergasse) bis Endstelle Neustift am Walde oder zurück beträgt 30 g. Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahre werden unentgeltlich befördert. Eine Wochenkarte, gültig an 6 Werktagen innerhalb einer Kalenderwoche, kostet S 1'50, eine Wochenkarte, gültig auf der Autobuslinie 22 und im Anschluß daran auf der Straßenbahn (Stadtbahn), S 3'--.

Die Wochenkarten werden nur im Vorverkauf ausgegeben. Zur Fahrt mit Wochenkarten sind nur Personen berechtigt, die in Neustift am Walde oder in Salmansdorf oder in dem vom Sommerhaideweg - Peter Jordan-Straße - Vorortelinie - Weinberggasse und Hackenberggasse umschlossenen Bezirksteil wohnhaft oder beschäftigt sind.

Die Berechtigungsscheine werden von den örtlich zuständigen Polizeistellen ausgestellt. Sie sind bei Antritt der ersten Fahrt in der Woche vorzuweisen.

Wochenkartenbesitzer haben beim Einsteigen Anspruch auf bevorzugte Beförderung.

Schüler und Schülerinnen erhalten Schülerstreckenkarten zu S 3'- je Monat.

Für die Beförderung eines gebührenpflichtigen Handgepäckes (Hundes) sind 25 g zu bezahlen.

#### Städtische Versicherung im alten Heim

=====

Die städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt die durch viele Jahre in der Tuchlauben ihren Sitz hatte, im Jahre 1939 in das alte Hotel Bristol auf den Kärntnerring übersiedelt ist, dieses Bürchaus aber durch einen Brand in den Kampftagen des Vorjahres eingebüßt hat, ist nun in ihr altes Heim Wien I., Tuchlauben 8, wieder zurückgekehrt. Die Anstalt ist dort telephonisch unter der Nummer U 28-5-90 zu erreichen. Die Versicherungsnehmer der städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt werden gebeten, diese Anschrift und Telephonnummer vorzumerken.

Ergänzung des Lebensmittelauftrufes.

Das Zentralernährungsamt Wien gibt bekannt:

Neue Lebensmittelanlieferungen ermöglichen für die Woche vom 12. bis 18. Mai 1946 noch folgenden Aufruf:

a) Auf die Lebensmittelkarten.

Trockenkartoffeln. Auf Abschnitt 21 für Kinder bis zu 3 Jahren 10 dkg, für Kinder von 3 bis 12 Jahren 40 dkg und für alle Verbraucher über 12 Jahre 20 dkg.

b) Auf die Zusatzkarten.

Schwerarbeiter, 85 dkg Hülsenfrüchte auf S 12 und 40 dkg Dosenfleisch auf S 13.

Arbeiter, 40 dkg Trockenkartoffeln auf A 11 und 10 dkg Trockenei auf A 13.

Angestellte, 20 dkg Trockenkartoffeln auf B 8, 8 dkg Trockenei auf B 9 und 15 dkg Dosenfleisch auf B 10.

Mütter (werd.u.still.), 46 dkg Hülsenfrüchte auf M 10 und 30 dkg Dosenfleisch auf M 11.

Dosenfleisch ist bei den Fleischhauern, Trockenkartoffeln sind bei den Gemüsekleinverteilern (Gemüsefachgeschäfte und Marktstände) zu beziehen.

..-.-.-..

Kalorienbewertung der aufgerufenen Lebensmittel.

Der durchschnittliche Tageskalorienwert der insgesamt für die Woche vom 12. bis 18.5.1946 aufgerufenen Lebensmittel beträgt:

für die Verbrauchergruppen	Kalorien
0 - 1 1/2 Jahre	1002
1 1/2 - 3 "	998
3 - 6 "	1218
6 - 12 "	1242
über 12 "	947
Schwerarbeiter	2436
Arbeiter	1841
Angestellte	1447
w.u.st.Mütter	2023

Im Tageskaloriendurchschnitt der werdenden und stillenden Mütter ist ein halbes Rationspaket (ausgegeben in der Vorwoche) einbezogen.